

- 4244

B14

52

**STAATSARCHIV
DES KANTONS ZÜRICH**

PREDIGERPLATZ 33
TELEPHON 2.65.00
POSTCHECK VIII 19305

Zürich, den 18. Mai 1942

Herrn
Prof. Dr. E. S t e n g e l
Präsident des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae Historica)

B e r l i n NW 7
Charlottenstr. 41

Betr. Urkunden der burgundischen Könige

Hochverehrter Herr Präsident!

Unter bester Verdankung Ihres Schreibens vom 14. April 1942
(Nr. 246/42 ST/H) berichte ich Ihnen folgendes:

Eine nochmalige Berechnung der Aufnahmen hat ergeben, dass
der Preis auf Fr. 600.-- zu stehen kommt, wenn aus den bei-
den Bänden P. de Rivaz nur die urkundlichen Teile der Jahre
850-1050 photokopiert werden.

Mit den Aufnahmen würde begonnen, wenn die Summe nach der
Schweiz überwiesen und in unsern Händen ist. Der von uns an-
gegebene Betrag von Fr. 600.-- (sechshundert Franken) ist be-
rechnet per 1. Mai 1942. Allfällige Preiserhöhungen müssen
vorbehalten bleiben, sofern sich solche bis zum Datum der
Durchführung der Photokopien einstellen sollten.

Zu Ihrer Orientierung füge ich bei, dass wir gewöhnliche
Schwarzweiss-Photokopien auf Papier vorgesehen haben. Da das
Staatsarchiv keine photographischen Einrichtungen besitzt,
müssen alle Arbeiten ausgegeben werden.

Wir erwarten gerne Ihren weitem Bericht und ich begrüße
Sie inzwischen als

Ihr ergebener

STAATSARCHIV ZÜRICH
DER STAATSARCHIVAR:

Caro-tyl.